

Befragungsergebnisse

Spotlight-Umfrage Touristik:
Wie akut ist der
Fachkräftemangel spürbar?



Dezember 2021

Fördergeber & Praxispartner des Projekts:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Spotlight-Umfrage Touristik
in Kooperation mit
fww | TravelTalk: „Wie spüren
Sie den Fachkräftemangel?“

- Wie akut zeigen sich Personalengpässe bereits in den Unternehmen? Welche Gegenmaßnahmen müssten Arbeitgeber*innen treffen?
- Gruppenweise Analyse nach touristischen Subbranchen



Zielsetzung

- Stimmungsbild aus der Praxis zu den Themen Fachkräftemangel & Gegenmaßnahmen



Befragungsprozess

- Online-Kurzbefragung der Touristik-Branche



Stichprobe

- 90 Touristiker:innen; Verbreitung über fww | TravelTalk

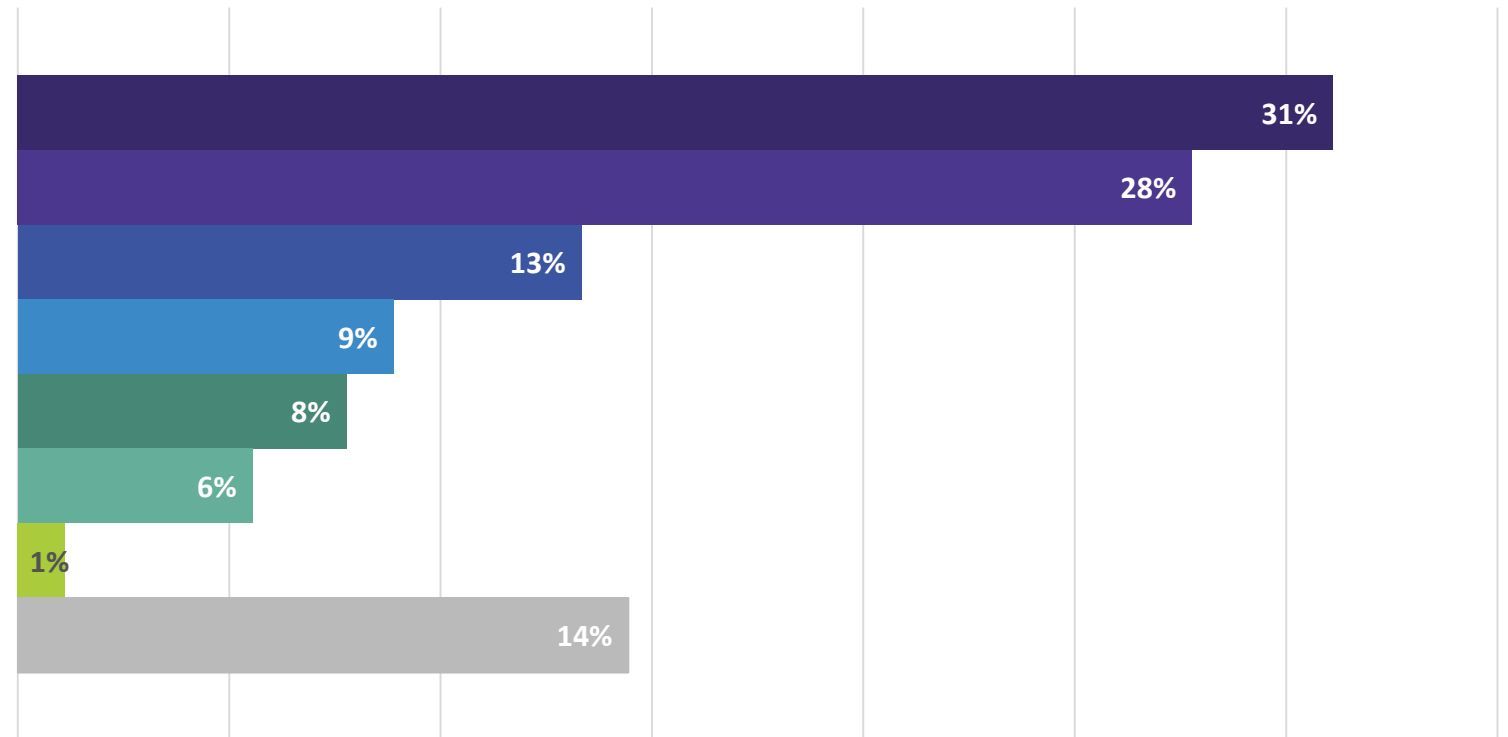


Befragungszeitraum

- 22. November – 06. Dezember 2021

Touristische Segmente der Befragten

Reisebüro
Reiseveranstalter
Hotellerie und Beherbergung
IT-Dienstleister
Online-Vertrieb
Verkehrsträger
Versicherer
Sonstiges, darunter:
Marketing & Verbände (4)
Sprachreisen & -schulen (3)
Forschung (3)
Reederei & Spezialveranstalter (3)



Basis: alle Befragte (n=90) | Mehrfachantworten möglich: 9 Befragte sind Teil einer hybriden Vertriebsform, die gängigsten Mischformen sind: Reisebüro verbunden mit Reiseveranstalter, sowie Reiseveranstalter verbunden mit Verkehrsträger.

Aktuelle Relevanz des Fachkräftemangels im eigenen Unternehmen

Inwiefern macht sich der Fachkräftemangel in Ihrem Unternehmen bemerkbar?

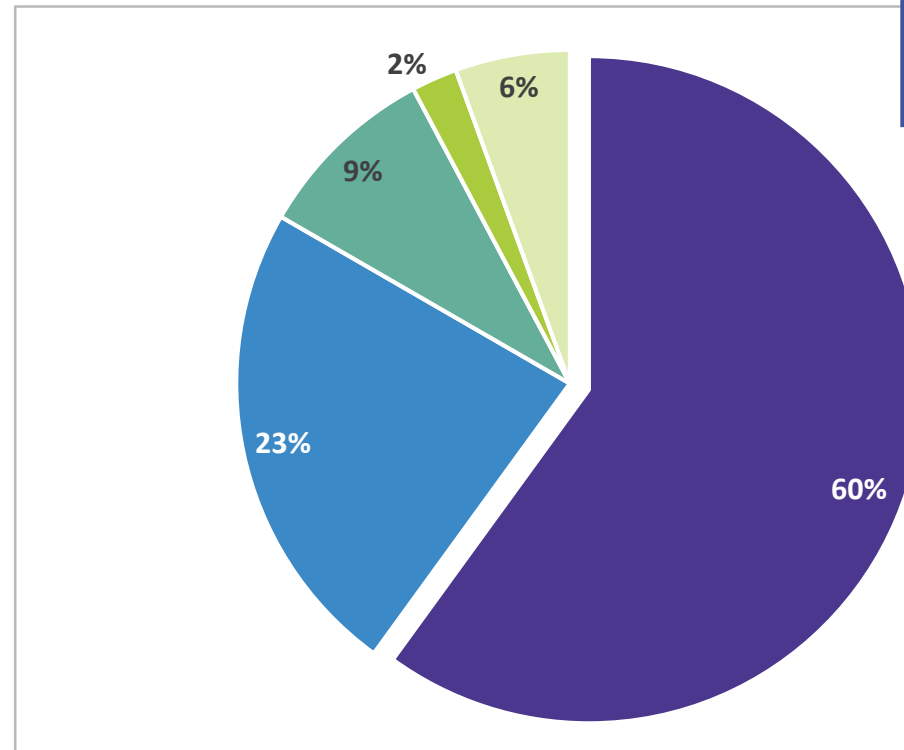
Sehr relevant: in meinem Unternehmen bleiben offene Stellen mehrere Wochen oder Monate unbesetzt.

Relevant: bislang können alle Stellen adäquat besetzt werden, jedoch ist das Thema im Bewerbungsprozess deutlich spürbar.

Weniger relevant: man hört viel über den Fachkräftemangel, aber mein Unternehmen ist davon noch nicht betroffen.

Nicht relevant: es gibt in der Regel mehr BewerberInnen als offene Stellen.

Kann ich nicht einschätzen.



Für über 90% der Reisebüros und des Online-Vertriebs ist der Fachkräftemangel im eigenen Unternehmen sehr relevant bis relevant.

12 von 12 befragten Hoteliers sind sich einig: der Fachkräftemangel ist in den Beherbergungsbetrieben einstimmig sehr relevant.

Basis: alle Befragte (n=90)

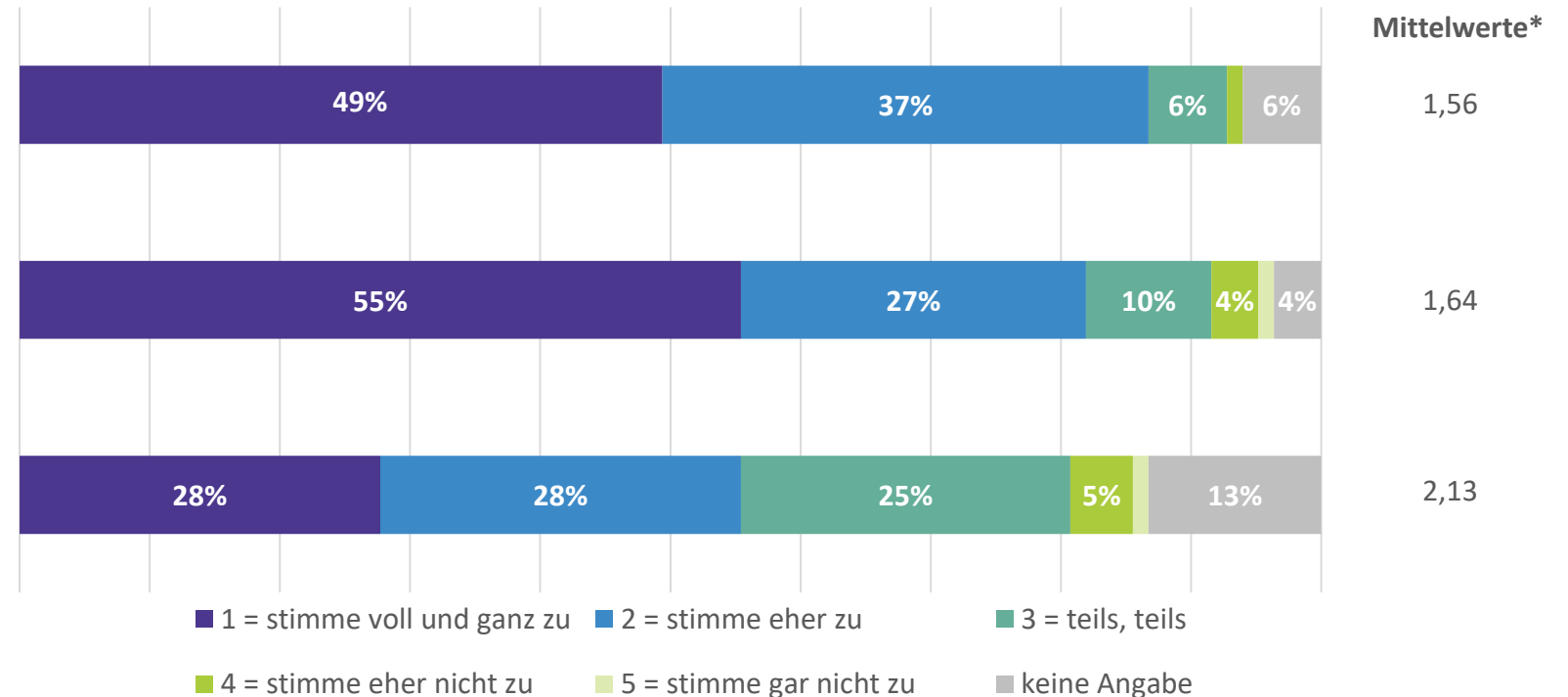
Wahrgenommene Engpässe am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in der Touristik

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen...

Es fehlt **qualifiziertes Fachpersonal**, welches nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung in der Branche bleiben möchte.

Langjähriges Fachpersonal hat der Branche im Zuge der Corona-Pandemie den Rücken zugekehrt.

Es fehlen vor allem **Auszubildende**.



Inwiefern können Sie den folgenden Aussagen über das Fehlen von Personal in der Touristik-Branche zustimmen?

*Mittelwerte auf einer Skala von 1 = trifft voll zu bis 5 = trifft gar nicht zu | Basis: alle Befragte (n=83)

Maßnahmen zum Finden und Binden von Personal in der Touristikbranche

Welche Maßnahmen müssten getroffen werden, um Personal für die Touristikbranche zu gewinnen bzw. in der Branche zu halten?

1. Bessere Bezahlung

2. Flexiblere Arbeitszeitgestaltung

3. Jobprofile in der Touristik unter Berufsanfängern bekannter machen

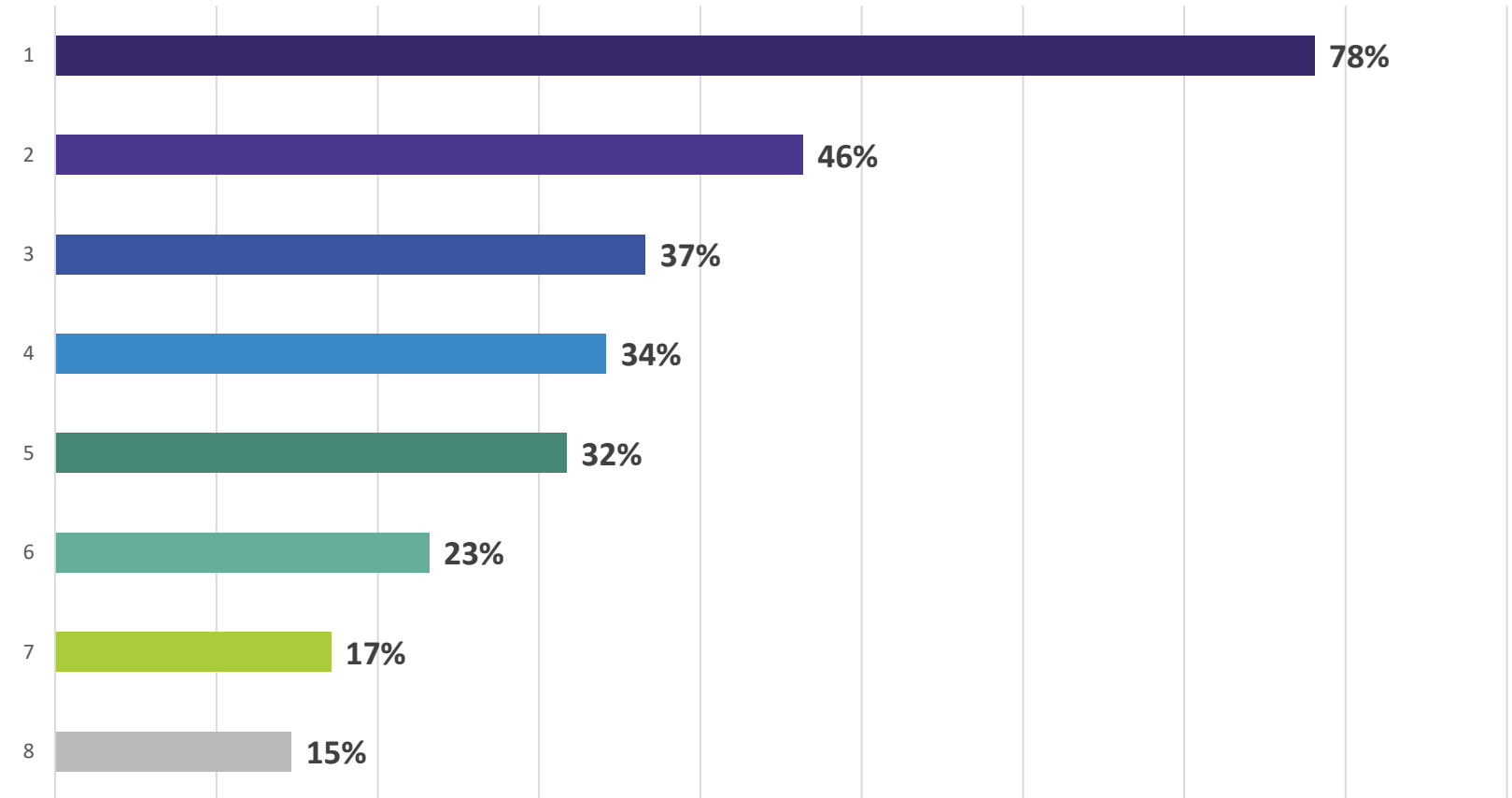
4. Hybrides Arbeiten anbieten mit Home Office-Möglichkeiten

5. Attraktive Zusatzleistungen, wie z.B. Vergünstigungen für Reisen

6. Bessere Aufstiegschancen bieten

7. Fort- und Weiterbildungen anbieten

8. Sonstiges



Mehrfachantworten möglich | Basis: alle Befragte (n=82)

Überblick der genannten sonstigen Maßnahmen und abschließenden Anmerkungen zum Thema Fachkräftemangel und Personalgewinnung

Weitere Maßnahmen:

Ausbildungsthemen müssten modernisiert werden (z.B. Nachhaltigkeit und Digitalisierung) und Aufwertung der Ausbildungsberufe (5)

Mehr Wertschätzung und besseres Arbeitsklima schaffen (3)
Führungsstil der Vorgesetzten sollte sich ändern, Führung auf Augenhöhe, flache Hierarchien (3)

Moderne IT-Infrastrukturen (2)

Gesellschaftlicher Wandel notwendig, Reisen muss teurer werden (2)

Der Arbeitsmarkt braucht Arbeitskräfte aus dem Ausland (1)

Die Branche braucht eine bessere Lobby (1)

Genannte Ursachen:

Schlechte Bezahlung (7)

Zu wenig Wertschätzung für den Beruf, schlechtes Image (6)

Schlechte Arbeitsbedingungen (6)

Mangel an Zukunftsperspektiven im Beruf (4)

Mangel an kompetenten Auszubildenden (2)

Schlechte Erreichbarkeit der Reiseveranstalter und Partner (2)

Fehlende Anreize bestehen besonders in ländlichen Regionen (2)

Politik und große Konzerne richten sich zu stark an Gewinnen aus und nicht am Wohl der Menschen (2)

Professionale Unterstützung bei Personalsuche notwendig (1)

Basis: alle Befragte (n=90) | absteigend sortiert nach Anzahl der Nennungen in Klammern



Schloss Neuburg
Am Burgberg 8
94127 Neuburg am Inn

Postanschrift
Universität Passau
CENTOURIS
94030 Passau

Tel: 0851 509 – 2431
E-Mail: centouris@uni-passau.de
Web: www.centouris.uni-passau.de



Dr. Stefan Mang



Dr. Janine Maier



Luisa Grameier



Judith von Minden



Jana Hofäcker

Projektteam ReiseZukunft

Kontakt

Judith von Minden
judith.vonminden@uni-passau.de
Tel: +49 (0) 851 509 2177

Dr. Janine Maier
janine.maier@uni-passau.de
Tel: +49 (0)851 509 2727